

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79378
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61733,5131
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Flach aufgewölbtes Beet-Graben-Relief, mit Niveauunterschieden zwischen Beetrücken und Grabenkante von nur etwa 10 bis 20 cm. Mit i.d.R. eher mesophil geprägter Weidevegetation mit hohen Anteilen von Weidelgras, Kammgras, Weißklee und derzeit einem lockeren Aspekt aus Scharfem Hahnenfuß und etwas Gänseblümchen. Nur in Teilbereichen, in der Südhälfte der Fläche ist die Vegetation etwas grundwassernäher gelegen. Hier breiten sich Flutrasenarten und Flatterbinsen etwas stärker in die Fläche hinein aus. Die Fläche wird regelmäßig beweidet von Rindern in geringer Zahl. Über die Gesamtfläche verteilt sind derzeit 7 Rinder vorhanden. Das Grünland ist offenbar alt, eventuell noch etwas artenreicher, als von den Artenlisten wiedergegeben, da regelmäßig kurz gefressen - nicht immer vollständig einschätzbar. In den Randbereichen geht das Grünland in breite, sumpfige Röhricht- und Seggen-bewachsene Randstreifen des Grabensystems über (Teilfläche 2).

Der Südteil der Flächen und Randstreifen entlang der Gräben die sich nicht immer genau ausweisen lassen sind anteilig als Feuchtwiesen geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben, östlich Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577691	Hochwert (Y)	5920908
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79378
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61733,5131
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Vor allem in der Vergangenheit schwankten die Wasserstände, das Bewässerungssystem hat nicht vollständig funktioniert, dadurch ist die Verlandung in den Gräben teilweise begünstigt worden.
Wertgesichtspunkte	Sowohl das Grünland der Beete als auch die Vegetation der Gräben ist recht artenreich. Es kommen seltene Arten vor. Das Grünland ist relativ alt, jedoch ohne Vorkommen gefährdeter Arten. Im Gebiet kommen sehr zahlreich Amphibien vor, Moorfrosch und Grünfrösche bilden große Bestände.
Maßnahmen	Nutzung in der gegenwärtigen Form fortsetzen, den Wasserstand nach Möglichkeit dauerhaft auf dem jetzigen hohen Niveau sichern und halten. Zukünftige Entwässerungs- und Austrocknungsereignisse unbedingt vermeiden. Bewässerungssystem regelmäßig kontrollieren. Gräben möglichst schonend unterhalten. Die gegenwärtig von Röhrichten dominierten Bestände können in Teilen bereits geräumt werden. Von den Gräben sollten jeweils ungeräumte Abschnitte erhalten bleiben. Vorkommen gefährdeter Arten - soweit erkennbar - sollten geschont werden.

Foto

Fotodatei 7620_97_150812_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_97_150812_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79378
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61733,5131
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,3
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	r		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	1		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-									V			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	1	+		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	2a		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	+		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79378
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 269
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61733,5131
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	1	+		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	1		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-														
Scorzoneroïdes autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	+		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1						
Anzahl Arten													21						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland